

	<p>Objekt: Regenstein, Burgkapelle</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 284</p>
--	--

## Beschreibung

Motive auf der ehemaligen Burg Regenstein im Harz hat Dorothea Milde mehrfach verarbeitet (s. Objektgruppe). Diese Zeichnung entstand sechs Jahre nach der Skizze Inv.-Nr. NLMx Hz 057(vgl. auch die darauf aufbauenden Radierungen NLMx Dg 020 und NLMx Dg 021). Sie zeigt ebenfalls die Burgkapelle St. Nikolai, allerdings von einer anderen Perspektive, von einem seitlichen Durchgang aus. Diese erscheint hier als intakter Raum. Wahrscheinlich im September 1920 entstanden. (Annahme aufgrund von Material und Technik aus gleichem Zeitraum.)

Motiv weist grobe Struktur auf, die gröber als das Papier ist.

Handschriftlich bezeichnet: "Im Regenstein bei Blankenburg; Kohle-Skizze 1920. Dorothea Milde."

Monogramm Dorothea Mildes in der linken unteren Ecke angedeutet.

## Grunddaten

Material/Technik: Kohlezeichnung  
Maße: 32,6 x 23,6 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	September 1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer  
wo Burg Regenstein  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Nördliches Harzvorland

## Schlagworte

- Burgkapelle
- Burgruine
- Felsenburg
- Grafik
- Harzmalerei
- Landschaftsmalerei
- Mittelalter